



DIE PROTOKOLLE
DES COLLL

LASERTHERAPIE IN DER KLEINTIERPRAXIS

GRUNDBEHANDLUNGEN	9
Detox (Grundbehandlung)	10
Laserblutbestrahlung (Grundbehandlung)	12
Psychischer Ausgleich (Grundbehandlung)	14
Schmerz (Grundbehandlung)	16
Stammzellstimulation (Grundbehandlung)	18
Stärkung der Konstitution (Grundbehandlung)	20
Stärkung des Immunsystems (Grundbehandlung)	22
Stärkung des Mikrobioms (Grundbehandlung).....	24
Therapieeinleitung (Grundbehandlung).....	26
BEWEGUNGSAPPARAT	29
Arthrose.....	30
Bandscheibenvorfall (Dackellähme)	32
Cubarthrose/Ellenbogendysplasie	34
Hüftgelenksdysplasie	36
Kreuzbandriss	38
Myalgie, Myogelosen, Verspannungen	40
OCD/Dysplasie der Schulter (Ellbogen, Knie).....	42
Osteomalazie	44
Rheuma (rheumatoide Arthritis)	46
Sehnenentzündung	48
Spondylose.....	50
Verspannung, Muskelkater	52
GYNÄKOLOGIE	55
Mastitis.....	56
HAUT	59
Abszess.....	60
Allergie	62
Alopezie.....	64
Analfissur.....	66
Dermatitis, atopische.....	68
Liegeschwielen	70
Mykosen	72
Nasenspiegel-Veränderungen	74
Parasiten	76
Pemphigus foliaceus/erythematosus	78
Pruritus, Urticaria.....	80
Pyodermien, Entzündungen der Haut	82
HNO	85
Laryngitis.....	86
Otitis.....	88
Rhinitis, Sinusitis.....	90
Tonsillitis	92
Vestibularsyndrom, „Apoplex“	94

INNERE ORGANE	97
Bronchitis	98
CNI/Chronische Niereninsuffizienz	100
COPD	102
Gastritis	104
Hepatopathien	106
IBD, entzündliche Darmerkrankungen	108
Kolik, spastische	110
Nephritis, akute	112
Obstipation	114
Pankreatitis	116
Reizdarm	118
Zystitis	120
NERVEN	123
Altersdemenz, Kognitive Dysfunktion	124
Cauda equina Kompressionssyndrom	126
Degenerative Myelopathie	128
Epilepsie	130
PSYCHE	133
Nervosität, Ängstlichkeit	134
STOFFWECHSEL	137
Cushing	138
DLE/Diskoider Lupus erythematodes	140
Hypothyreose	142
TRAUMA	145
Bissverletzung	146
Fraktur, Distorsion, Kontusion	148
Hämatom	150
Insektenstich	152
Liegeschwielen	154
Narben, Narbenentstörung	156
Pfotenverletzung	158
Prä- und postoperative Lasertherapie	160
Wunden (allgemein)	162
ANHANG	165
Tore für die systemische Behandlung beim Hund	166
Segmente und Nogierzonen beim Hund	166
Richtig dosieren	167

Therapie	Dosierung		Programm		
Empfehlung	100 mW – 1:30 (min:sec) 5.25 J		FI-Band NERV		
Alternativen	lokal \square über den Wirbelkörpern				
	Dosisspektrum		Einzelfrequenz	Sweep	FI-Band
	Hund	Katze			
Schmerz: 6-9 J Regeneration: 3-6 J Entzündung: 4-6 J	Schmerz: 3 J Regeneration: 2 J Entzündung: 3 J	<ul style="list-style-type: none"> • SOL 1 + 5, N B • orthopädische Reihe: N A – N B – (N C) – N E – N F • akute Entzündung: N A • auch sehr gut: 5.000 Hz 	ALPHA PURR	BONES PAIN	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Bei starken Schmerzen mit CW beginnen (entspannt und bringt Energie in den Körper) \square Programme werden besser angenommen. • Bei Berührungsempfindlichkeit bzw. Abwehr: Einstimmung mit dem ALPHA-Sweep (Einzelfrequenz: 10 Hz) über dem Nabelbereich oder über der Spindel (Bereich des <i>Pl. bronchopulmonalis</i>) • Zur Schmerzlinderung hohe Dosis mit hoher Leistung, zur Regeneration mittlere Dosis mit mittlerer Leistung. • Gelegentlich kombinieren mit einer \square Stammzellstimulation über den Beckenschaukeln und/oder einer \square Laserblutbestrahlung. • Punktlaser: In Abständen von 1-2 cm lasern, Flächenlaser: Energieverluste durch gekrümmte Flächen kompensieren! • Schmerzmittel sollten bei starken Schmerzen dem Tier trotz Lasertherapie gegönnt werden. Man kann sie durch die Lasertherapie kontinuierlich reduzieren. Auch sehr gute Begleitbehandlungen werden empfohlen (siehe Begleittherapie). 				
Effekt	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzlinderung, Regeneration, Funktionsstärkung • Entzündungsprophylaxe 				

Charakteristik

Spondylosen sind degenerative Erkrankungen an den Wirbelkörpern und den Intervertebrälräumen. Sie zeigen sich z. B. in Form von Ausbuchtungen, Randvergrößerungen, Erhebungen an den Wirbelkörpern und anderen Unregelmäßigkeiten. Leitsymptom sind die sog. Spondylozyten (Zackenbildungen an den Rändern des Wirbelkörpers). Wenn sie größer werden und mehrere Wirbelkörper verbinden, handelt es sich um eine Ankylose.

Anzeichen

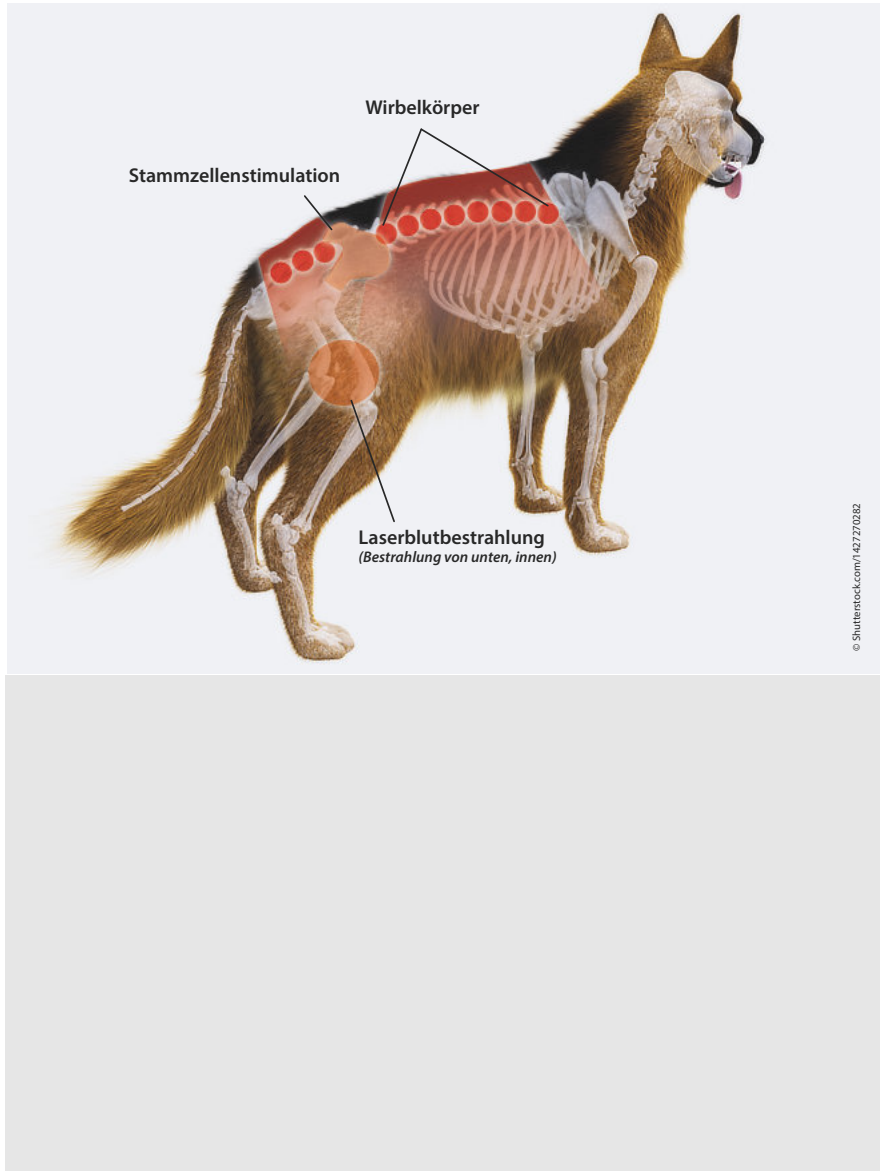
Die Anzeichen sind generelle Anzeichen eines Rückenleidens: Zeichen von Schmerz, Aufkrümmung des Rückens, defensive oder aggressive Abwehr von Berührung, Vermeidung bestimmter Bewegungen und Hinken. In schweren Fällen kommt es zu Lähmungserscheinungen.

Ursachen

Die Übergänge von den vergleichsweise unbeweglichen Brust- und Kreuzwirbeln zum beweglichen Hals- und Lendenbereich sind die Schwachstellen der Wirbelsäule. Die letzten bzw. ersten Bandscheiben der beweglichen Anteile müssen die Bewegung abpuffern können und sind so starken Zug- und Schiebekräften ausgesetzt. Hier entstehen meist die ersten Knochenzubildungen, um dem Druck zu begegnen.

Begleittherapie

- Im Akutfall Traumeel mehrmals täglich
- Physiotherapie, moderates Bewegungstraining, Osteopathie, Chiropraktik, Wasserlaufband
- Evtl. Schmerzmittel und Entzündungshemmer
- Phytomedizin: Weihrauch + Baldrianwurzel (*Valeriana officinalis*) haben sich bewährt bei Muskelpasmen und Kompression des Nerven/Dosierung: 01, -2,5 ml/kg KG 🐕 Dosis langsam steigern



Therapie	Dosierung	Programm			
Empfehlung	50 mW – 3:00 (min:sec) 5.25 J	FI-Band INFECTION			
Areal	lokal ☞ über den betroffenen Hautarealen				
Alternativen	Dosisspektrum		Einzelfrequenz	Sweep	FI-Band
	Hund	Katze			
	4-6 J	2-3 J	<ul style="list-style-type: none"> Entzündungstrio: 728 – 880 – 787 Hz NA, NF SOL 7,2+5 	MULTI ALPHA BLAU	REGENERATION DETOX
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die betroffenen Areale werden mit der Laserdusche abgestrichen. Der MULTI-Sweep sollte besonders bei Infektionen hinzugenommen werden. Immer zwischendurch den CW-Modus verwenden, welcher der Hautregeneration sehr gut tut. Es werden mittlere Energie bei mittleren Leistungen (30-50 mW) gewählt. Die Vorstellung beim Tierarzt darf durch die Lasertherapie nicht verzögert werden (Labor!) ☞ Diagnosesicherheit! Das Wichtigste ist (wenn eine Hautverletzung ausgeschlossen wurde) die Identifikation der Grunderkrankung. Die Grundbehandlung ☞ Konstitutionsstärkung sollte bei allen nicht durch eine Hautverletzung verursachte Entzündungen der Haut in regelmäßigen Abständen hinzugenommen werden. 				
Effekt	Eindämmung der Entzündung, Schmerzlinderung, Immunstärkung durch Konstitutionstherapie				

Charakteristik

Eine Infektion der Haut und ihrer Anhangsgebilde durch Staphylokokken oder Streptokokken geht mit den typischen Entzündungszeichen und der Bildung von Eiter einher. Sie kann akut, subakut, chronisch oder rezidivierend sein, lokal, generalisiert oder metastasierend auftreten und nur die Epidermis inkl. der Haarfollikel oder (auch) die Dermis und Subcutis betreffen. Die ursächlichen Bakterien leben in einem physiologisch gesunden Milieu auf der Haut und werden durch besondere Umstände wie z. B. eine Immunschwäche oder -suppression, eine allergische Hautreaktion oder kleine Hautverletzungen zu Krankheitserregern.

Die Pyodermie kann jede Körperregion betreffen und in jedem Alter auftreten. Die Ursache der Erkrankung muss gefunden und behandelt werden.

Anzeichen

- Rötung, Schwellung, Schmerz, Überwärmung (Brennen), Funktionseinschränkung
- evtl. Schuppenbildung, Krustenbildung, Verfärbungen, Pustelbildung
- starker Juckreiz, evtl. Leckekzem
- evtl. Fieber und starke Schwäche
- Labor: CRP, BB, Diff—BB

Ursachen

- Allergien (atopische Dermatitis)
- Verletzungen (auch geringfügige) oder Insektenstiche
- Milben oder Flöhe
- ausgetrocknete Haut
- Infektion durch Pilze
- Hormonstörungen (z. B. Hypothyreose)
- stark ausgeprägte Hautfalten (rassespezifisch)
- Blutarmut

Begleittherapie

- Antibiose, Spezialalben, feuchte Verbände
- sorgfältige Wundreinigung mit Desinfektion
- Abschirmen des Areals, um Lecken zu verhindern



Dermatitis beim Hund



Dermatitis an der Pfote



Hautinfektion bei der Katze



Entzündete Haut mit Krustenbildung am Kinn bei einer Katze